

Schelmish



Schelmish Mosbach

Immer wieder Sonntags... fahr'n wir zum MPS. Dieses Mal ging es in den südlichen Teil Deutschlands, nämlich nach Mosbach Neckarelz. Ein Ort, in dem das MPS vorher noch nie gastierte, es war also für alle eine neue Erfahrung. Das Wetter der vorherigen Tage war alles andere als berauschend, so dass wir uns wirklich Gedanken machten, ob uns wieder eine Regenschlacht wie in Dortmund erwarten würde. Die Vorhersagen ließen allerdings gutes hoffen.

Wir bauten schnell unser Zeug auf (so langsam schleicht sich wirklich eine Routine ein) und machten einen schnellen Soundcheck. Passt, wackelt und hat Luft. Mittlerweile waren die Temperaturen auch schon auf T-Shirt Niveau angekommen und am Himmel waren kaum Wolken zu sehn. Super, wenigstens wird's nicht nass. Dass es aber sooo trocken und damit heiss würde, damit hatte keiner gerechnet. Wir spielten uns durch unsere Sets am Mittag und die Sonne wanderte unaufhaltbar in unsere Bühne hinein. Auch die Zuschauer hatten damit zu kämpfen und so hatten wir den Großteil unseres Publikums unter den Sonnensegeln, die um die Bühne herum aufgestellt waren.

Zwischen den Sets vertrieben wir uns die Zeit mit der Ein oder Anderen kleinen Wasserschlacht, an der Eisbude oder tranken Kirsch-Schorle an der Taverne. So viel zum schelmischen Image der saufenden Raufbolde. Gegen Nachmittag wurde die Hitze immer härter und wir hatten wirklich zu kämpfen, keinen Sonnenstich zu bekommen.

Und was war noch so? Ehrlich gesagt nicht so viel, irgendwie schienen alle wegen der Hitze auf Sparflamme zu laufen, und auch wir sparten zwischen den Sets unsere Kräfte. Beim letzten Set war mittlerweile die komplette Bühne unter Sonneneinstrahlung und wir ölten alle kräftig ab. Glücklicherweise bekamen wir eine Art Ventilator auf die Bühne gestellt, der allerdings nur den Boden kühlte, was Dextro dazu veranlasste, sich vor genau diesen zu legen, um die volle Kühlung abzubekommen. Merke: Im Liegen Dudelsack spielen funktioniert. Nach über einer Stunde hatten wir auch unser letztes Set über die Bühne gebracht und machten uns dran, unsere Sachen zusammen zu räumen. Auch hier stellten wir einen erneuten Geschwindigkeitsrekord auf. Wie soll das nur bis zum Ende der Saison werden?

Hitzige Grüße, euer Danubis

Gruß und Dank geht an

Das gesamte MPS Team
Das Publikum in Mosbach, das so toll in der Hitze ausgeharrt hat
Den Ventilator

Schelmish

